

Horrorpreise für Zahnersatz. Sein Gebiss richtig sanieren zu lassen, kann einen gesetzlich Krankenversicherten heute schnell ein paar tausend Euro aus der eigenen Tasche kosten. Denn die Krankenkassen zahlen nur noch geringe Festzuschüsse für Zahnersatz. Doch jetzt gibt für Kassenpatienten Zahnersatz für weniger als die Hälfte - zum Teil sogar umsonst.

Dr. Peter Zeitz von PlusPatient hat ein klares Ziel: Jeder Patient, der über PlusPatient vermittelt wird, soll eine möglichst zuzahlungsfreie oder finanzierbare Zahnersatzversorgung angeboten werden. PlusPatient ist eigentlich ein Marketingverbund von Zahnärztinnen und Zahnärzten in Deutschland zur Gewinnung von Patienten. Weil für die Patienten aber oft vor allem der Preis entscheidend für eine Behandlung ist, bieten die Zahnärzte, die über PlusPatient vermittelt werden, Zahnersatz zu günstigen Konditionen an.

Ein Zahnarzt, der mit PlusPatient erfolgreich zusammenarbeitet, ist Markus Werland aus Ewersbach-Dietzhölzthal, Lahn-Dill-Kreis in der Nähe von Siegen. Die 48-jährige Susanne Martin kam zu ihm, weil sie sich den Zahnersatz von ihrem bisherigen Zahnarzt nicht leisten konnte, 2500 Euro Zuzahlung für ihre Zähne. Das ging bei dem Einkommen einer Bäckereifachverkäuferin beim besten Willen nicht. Markus Werland konnte ihr alles zusammen für nur 1200 Euro Zuzahlung machen. Ersparnis: 1300 Euro.

Dafür bekam Susanne Martin dann aber keine einfache Minimalversorgung, sondern eine richtig aufwendige Prothese in den Mund. Der Trick: Herr Werland arbeitet nicht mit teurem deutschem Zahnersatz, sondern mit günstigem aus dem Ausland. Heute läuft Herrn Werlands Praxis gut. Mit den alten Preisen hätte er beinahe schließen müssen. Denn in der Umgebung von Ewersbach gibt es einfach nicht genug Menschen, die sich dann überhaupt noch guten Zahnersatz hätten leisten können. Seinen Zahnersatz bezieht er jetzt aus der Türkei. Aber ist billiger Zahnersatz aus der Türkei auch wirklich genauso gut wie der teure aus Deutschland?

Wir sind unterwegs in Izmir. Hier, in der mit über 3 Millionen Einwohnern drittgrößten Stadt der Türkei, liegt der monatliche Durchschnittsverdienst gerade mal bei rund 300 Euro. Und hier ist Susanne Martins Zahnersatz hergestellt worden. Aber wie haben wir uns Arbeitsbedingungen und Qualitätsstandards hier vorzustellen? Wird man uns das Labor überhaupt filmen lassen? Wir werden überraschend offen empfangen. Der moderne Betrieb hat fast 300 Mitarbeiter, verfügt über die technisch aktuellsten computergesteuerten Maschinen und arbeitet nur mit qualifiziertem Personal. Und das zu gleichen Arbeitszeiten wie in Deutschland. In der Endkontrolle sitzen tatsächlich echte deutsche Zahntechnikermeister wie Matthias Röpke, der gerade per Internet mit dem Auftraggeber in Deutschland spricht. Frank Ranft, ebenfalls Zahntechnikermeister, hatte früher sogar ein eigenes Labor in Deutschland. Heute arbeitet er viel lieber in Izmir.

Von Izmir gehen die fertigen Zahnprothesen nicht etwa direkt zu den Zahnärzten, sondern zuerst zu einer weiteren Qualitätskontrolle nach Deutschland. Es ist eines von einer inzwischen immer größeren Anzahl deutscher Labore, die Zahnersatz in so genannten Billiglohnländern wie der Türkei herstellen lassen. Allerdings auf Kosten deutscher Arbeitsplätze. Der Boom scheint gerade erst begonnen zu haben. Täglich gehen per Telefon und Internet hunderte von Anfragen und Aufträgen von Zahnärzten und Patienten ein.

Was aber sagen die Krankenkassen zum türkischen Spar-Gebiss? Susanne Uhrig ist Sprecherin der Barmer Ersatzkasse in Wuppertal, Deutschland größter gesetzlicher Krankenversicherung. Für sie ist nicht der Zahnersatz, sondern der deutsche Zahnarzt entscheidend. Schließlich wollen wir aber noch eine zweite Meinung zu Susanne Martins Billig-Zahnersatz einholen.

Der Herborner Zahnarzt Dr. Hikmet Umar stammt zwar aus der Türkei, hat aber in den USA studiert und kennt sich mit deutschem und internationalem Zahnersatz bestens aus. Wir bitten ihn, sich Susanne Martins neue Zähne aus Izmir einmal genau anzusehen. Dr. Umar kann an der Arbeit keine Fehler finden. Die Qualitätskontrollen haben offensichtlich funktioniert. Susanne Martin ist glücklich. Ohne den billigen Zahnersatz aus der Türkei hätte sie wohl heute nur ein Lächeln aus Stahl.

Fazit: Mit dem Zahnersatz aus der Türkei lässt sich richtig Geld sparen. Und das ist auch sicher, solange der deutsche Zahnarzt im Garantiefall der Ansprechpartner bleibt. Denn der will für seinen Pauschalsatz bestimmt nicht immer wieder an schlechtem Zahnersatz nacharbeiten.

Youtube-Link zum RTL-Beitrag: <http://www.youtube.com/watch?v=fJhkT8kB-3o>